

## Kugelbomben-Angriff in Schöneberg: Verletzte und massive Schäden!

Silvesterexplosion in Berlin-Schöneberg: Kugelbombe verursacht erhebliche Schäden, fünf Verletzte und 36 unbewohnbare Wohnungen.



In der Silvesternacht kam es in Berlin-Schöneberg zu einer verheerenden Explosion, die mindestens drei Wohnhäuser schwer beschädigte. Laut **rbb24** ereignete sich die Detonation kurz vor 2 Uhr an der Kreuzung von Hauptstraße, Belziger und Vorbergstraße. Handyvideos zeigen die massive Explosion unmittelbar am Eingang der Vorbergstraße 1, und der Anblick ist erschütternd: Tragende Wände und Fenster zertrümmert, die Haustür samt Rahmen herausgerissen. Mindestens 36 Wohnungen sind vorübergehend unbewohnbar, während die Feuerwehr mit 35 Einsatzkräften vor Ort war, um die Gefahren zu beseitigen.

Die Explosion, die vermutlich durch eine sogenannte

Kugelbombe verursacht wurde, hinterließ eine Szene, die von einem Feuerwehrsprecher als „Schlachtfeld“ beschrieben wurde. Fünf Menschen wurden verletzt, darunter auch zwei, die ins Krankenhaus eingeliefert werden mussten. Diese illegalen Feuerwerkskörper, die nicht für den allgemeinen Einsatz zugelassen sind, können laut Experten gefährliche Sprengkräfte entwickeln und gehörten ursprünglich für professionelle Großfeuerwerke produziert. Die Detonation führte nicht nur zu Gebäudeschäden, sondern auch zu erheblichen Verletzungen von Passanten, wie **Berliner Zeitung** berichtete.

## Schwere Schäden und Verletzungen

Die Schäden sind massiv: Fenster, auch in oberen Etagen, sind zerbrochen, und zahlreiche Schaufenster wurden zerstört. Experten berichteten von mindestens sieben betroffenen Gebäuden und fünf beschädigten Fahrzeugen. Die Verletzten hatten mit Gesichtsverletzungen, Hörverlust und Brandwunden zu kämpfen. Was genau die Explosion ausgelöst hat, ist noch unklar, doch die Exzesse mit illegalem Feuerwerk zeigen einmal mehr die Gefahren, die damit verbunden sind. Ein Polizeisprecher bestätigte, dass Hinweise auf den Einsatz einer Kugelbombe bestehen, während die Feuerwehr und Polizei weiterhin an der Sicherung der Gefahrenstelle arbeiten.

| Details |                                                                                                                                                                                 |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Quellen | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.rbb24.de">www.rbb24.de</a></li><li>• <a href="http://www.berliner-zeitung.de">www.berliner-zeitung.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**